

Bauarbeiten aktuell: Die nächsten Wochen auf der Baustelle „Ehemaliges Bauhaus-Areal“ [KW 39]

- Verbauarbeiten zur Baugrubensicherung nähern sich langsam dem Ende
- Aushubarbeiten schreiten weiter voran
- Spürbar weniger Verkehr über die Bahnhofsstraße

Auf dem Areal des ehemaligen BAUHAUS-Marktes an der Heidelberger Kurfürsten-Anlage liegt der Fokus weiterhin auf den Aushubarbeiten und Verbauarbeiten zur Baugrubensicherung. Ziel ist, bis Ende Oktober die Baugrubensohle in einer Tiefe von etwa zwölf Metern zu erreichen. DIRINGER & SCHEIDEL schafft an der Kurfürsten-Anlage in Heidelberg großflächig Wohnraum, sowie Büro-, Handels- und Gastronomieflächen.

Das von Diringer & Scheidel beauftragte Spezialunternehmen Implenia nähert sich Schritt für Schritt dem Ende der Verbauarbeiten zur Baugrubensicherung. Mit Unterstützung eines Ankerbohrgerätes wird jetzt die letzte Ankerlage gesetzt. Die Verankerung dient der Fixierung der Bohrpfahlwand. Nach aktuellem Stand werden die Verbauarbeiten bis Mitte Oktober abgeschlossen sein.

Mittels zweier Großbagger wird bereits parallel die Baugrube ausgehoben. Der Aushub und die Spritzbetonausfachung der Grube erfolgen in mehreren Arbeitsschritten: Sind drei Meter ausgefacht, werden die nächsten drei Meter Boden ausgehoben und anschließend wiederum ausgefacht. Bis Ende Oktober soll die Baugrubensohle in einer Tiefe von etwa zwölf Metern erreicht sein. Anschließend wird die Baugrubensohle als vorbereitende Maßnahme für die spätere Schalung und Betonage von Bodenplatte und Fundamenten eingemessen.

Durch die Umlegung der Hauptzufahrt zur Baustelle in die Kurfürsten-Anlage gibt es spürbar weniger Verkehr in der Bahnhofsstraße. Dank der intensiven Abstimmung und Zusammenarbeit von Diringer & Scheidel, städtischem Verkehrsmanagement und der Polizeibehörde der Stadt Heidelberg konnten im August die Hinweisschilder so aufeinander abgestimmt werden, dass im Nachgang keine Anpassungen mehr notwendig waren.

Die Goethe-Straße in der Heidelberger Weststadt soll künftig von der Blumenstraße über die Bahnhofstraße und das neue Quartier in Richtung Kurfürsten-Anlage erschlossen werden. Diese Entwicklung ist Kern eines städtebaulichen Leitgedankens der Stadt Heidelberg, nämlich der Öffnung der Weststadt hin zu Bergheim, Innenstadt und Neckar.

[22392371]

Profil der DIRINGER & SCHEIDEL UNTERNEHMENSGRUPPE

Als Bauunternehmung 1921 gegründet, beschäftigt die eigentümergeführte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Mannheim aktuell über 3.800 Mitarbeiter im technischen und im Dienstleistungsbereich. Sie zählt zu den traditionsreichen Unternehmen in den Regionen Rhein-Neckar, Rhein-Main, Leipzig-Dessau-Berlin und ist auch im Ausland erfolgreich tätig. D&S ist in allen Sparten des Baugewerbes einschließlich branchenverwandter Bereiche anerkannter Partner von Wirtschaft, Kommunen und Industrie: Hochbau/Schlüsselfertigbau (Wohnen/Wirtschaft/Verwaltung/Gewerbe), Industrie-/Ingenieurbau, Tief-, Straßen-, Gleis- und Rohrleitungsbau, grabenlose Kanalsanierung einschl. Entwicklung und Produktion von Robotersystemen und technischen Komponenten, Baustoffproduktion in eigenen Werken. Im Dienstleistungsbereich operieren ebenso mehrere Tochtergesellschaften seit Jahren erfolgreich: Projektentwicklung und Bauträgerschaft von mischgenutzten Großobjekten für Wohnen, Büro, Handel und Gewerbe, Entwicklung und Betrieb von Service-Immobilien (Senioren-Service-Wohnen, Stationäre/Ambulante Pflege, Hotels) und deren schlüsselfertige Direktvermarktung / Vermietung, Facility-, Property-, Center- und Retail-Management.

Profil der DIRINGER & SCHEIDEL Städtebau GmbH

Die DIRINGER & SCHEIDEL Städtebau GmbH hat ihren Sitz in Mannheim. Ihre Aufgabe innerhalb der DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe ist die Projektentwicklung, Bauträgerschaft und Vermarktung von städtebaulichen Großprojekten und Quartieren in zentralen Lagen mit gemischter Nutzung. Geschäftsführer sind Heinz Scheidel, Tobias Volckmann, Alexander Langendörfer und Alexander Dech.